Lebensraumtyp (LRT)

Basisdaten

LRT-Bezeichnung:

Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder

LRT-Code: 9170

LRT-Nebencode 1: 9160

LRT-Nebencode 2:

Ausbildung:

0 keine Ausbildung

Lebensraumtyp: ☒ Entwicklungsfläche: ☐

Erfassungsdatum: 10.09.2009

LRT-ID: 10038

Fläche: 9636 m² Länge: m Breite: m

Biotop-ID: §024417

Lage

Nr. TK/Gebiet: 4842

EU-Meldenummer:

Gebietsname:

Colditz

Teilflächen-Nr.: 1 Name Gebietsteilfläche: Colditz

Lebensraumtyp (LRT)

Beschreibung

Exposition: Inklination: Primäraufwuchs: ☐ Sekundäraufwuchs: ☐

Beschreibung:

Eichen-Hainbuchenwälder mit Quarzporphyrbrüchen am Teichhaus

F 044/0 (ID 10004): Ein am ca. 30-40 Grad geneigten Südhang stockender, lang gezogener, mehrschichtiger, ungleichaltriger, gedrängter Eichen-Hainbuchenwald aus starkem Baumholz mit typischer Bodenvegetation wie Maiglöckchen, Echter Sternmiere und Hain-Rispengras. In der zweiten Baumschicht ist dominierend die Hainbuche vertreten. Auf dem nördlich angrenzenden Plateau befinden sich Felder und im Süden grenzen im Tal eine Wiese sowie ein Teich an. Im Osten wird der Lebensraumtyp von einer Straße begrenzt. Hier befinden sich zwei alte Steinbrüche.Durch den LRT führt von Nord nach Süd ein Hohlweg, welcher von einem kleinen Bächlein begleitet wird.Entlang dieses Weges befinden sich Hausmüllablagerungen. F 044/1: Zwei seit langem aufgelassene, westlich des ehem. Porzellanwerkes an der Ortsverbindungsstraße Colditz-Hohnbach gelegene Steinbrüche. Während die östliche der beiden Felsbildungen aus Quarzporphyr eher nur spärlich mit typischer Vegetation ausgebildet ist, weist die westliche Teilfläche sehr üppigen Bewuchs auf, der v.a. aus Trockenzeigern und Wildem Hopfen besteht. Die südexponierten, je ca. 30-35m breiten und etwa 10m hohen Steinbrüche liegen im LSG "Colditzer Forst". F 044/2: Auf der gegegenüberliegenden Talseite an einem sehr steilen Nordwesthang (30-40 Grad) ein langgezogener Eichenbestand im schwachen Baumholz, am Unterhang verstärkt mit Esche. Die dichte Strauchschicht wird von Hasel gebildet. Die Krautschicht ist gering ausgebildet mit Wurmfarn, Zittergras-Segge, Brombeere und vor allem Weißwurz. Unterhalb des Hanges verläuft ein Graben. Oberhalb schließen Gärten an.

Vegetationseinheiten:

Sternmieren-Hainbuchen-Stieleichenwald

Waldlabkraut-Hainbuchen-Traubeneichenwald

Bewertungsrelevante Arten:

Artname wissenschaftlich	Artname deutsch
Carex brizoides	Zittergras-Segge
Dryopteris filix-mas	Gewöhnlicher Wurmfarn
Luzula luzuloides	Schmalblättrige Hainsimse
Polygonatum multiflorum	Vielblütige Weißwurz
Rubus fruticosus agg.	Artengruppe Echte Brombeere

Beeinträchtigungen:

Verursacher:

Unbekannt

Bewertung

Erhaltungszustand LRT: A **B** C kA (A) hervorragend (B) gut (C) mittel bis schlecht (kA) keine Angabe

Lebensraumtypische Strukturen: A **B** C

Handlungsbedarf: ☐

Lebensraumtypisches Arteninventar: A **B** C

Beeinträchtigungen: A **B** C

Begründung (Abweichung/Handlungsbedarf):

Lebensraumtyp (LRT)

Zusätzliche Informationen

Ohne Behandlungsgrundsatz

Maßnahmen:

Maßnahme-Nr.	Maßnahmetyp

Nähere Auskünfte erteilt:

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege
Halsbrücker Str. 31a
09599 Freiberg
Telefon: (03731) 294 2104
E-Mail: Melanie.Kittel@smekul.sachsen.de

Hinweise:

Erläuterungen zu den Inhalten der Datenfelder finden Sie im Steckbrief zu den LRT-Erhebungsdaten auf der Webseite des LfULG unter dem Thema Lebensraumtypen

Zusätzliche Informationen zum Lebensraumtyp sind über die in der Tabelle bereitgestellten Links verfügbar.